

## Indikatoren für eine Unternehmenskrise



© MH - Fotolia.com

### Die Unternehmenskrise

Sowohl junge als auch länger bestehende Betriebe haben in ihrer Entwicklung mehr oder weniger ernste Schwierigkeiten zu überwinden. Rückläufige Nachfrage, verspätete Anpassungen der Unternehmensstruktur, schleppende Zahlungseingänge und Forderungsausfälle sind nur einige Beispiele für die auftretenden Probleme. In vielen Fällen kann jedoch durch rechtzeitiges Gegensteuern und fachkundige Hilfe eine Krise bewältigt und die Existenz des Unternehmens und der damit verbundenen Arbeitsplätze gesichert werden.

### Hauptursachen für Unternehmenskrisen

Unternehmen können bei folgenden vorliegenden Punkten in kritisches Fahrwasser geraten:

- unternehmerische Fehlentscheidungen
- ungünstige Finanzierungsstruktur
- mangelhaftes Förderungsmanagement
- unzureichendes Controlling
- Zahlungsausfälle bei Kunden
- Änderungen auf Absatzmärkten
- zu späte Anforderung externer Hilfe
- illoyale Mitarbeiter (geschäftsschädigendes Verhalten, Spekulation oder Betrug)
- konservativer Patriarch, der betriebswirtschaftliche Instrumente ablehnt

### Früherkennung

Ein wichtiges Mittel, um erfolgreich zu bleiben, ist die Früherkennung von Chancen und Risiken. Früherkennung bereitet das Unternehmen in einem fortlaufenden Prozess auf die Zukunft vor.

Eine schnelle Einschätzung, ob Ihr Unternehmen sich in Schwierigkeiten oder auf dem Weg dahin befindet, können Sie mit der [Excel-Datei „Kennziffern eines Unternehmens“](#) erarbeiten.

### Weiterführende Informationen

Sollten Sie die ersten Anzeichen einer beginnenden Unternehmenskrise in Ihrem Unternehmen erkennen, können Sie sich an unsere Berater wenden.

## Downloads

- Unternehmenskrise

## Ansprechpartner

### **Bert Mangels**

Telefon: +49 2151 635-335

Telefax: +49 2151 635-44335

E-Mail: [mangels@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:mangels@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Nordwall 39

47798 Krefeld

## Dokument-Infos

Webcode: 5956

Ausdrucksdatum: 22.05.2019